

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>		Vorlage Nr.:	<b>233</b>	
STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Grötzingen		Verantwortlich:	OV Grötzingen / Friedhofsamt	
<b>Änderung der Konzeption des Grötzinger Stadtteilstädtfriedhofs</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Ausschuss I – Planung, Bauen, Umwelt und Technik</b> <b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>	<b>14.09.2016</b>	<b>1</b>		
	<b>26.10.2016</b>	<b>4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

### **Antrag an den Ortschaftsrat**

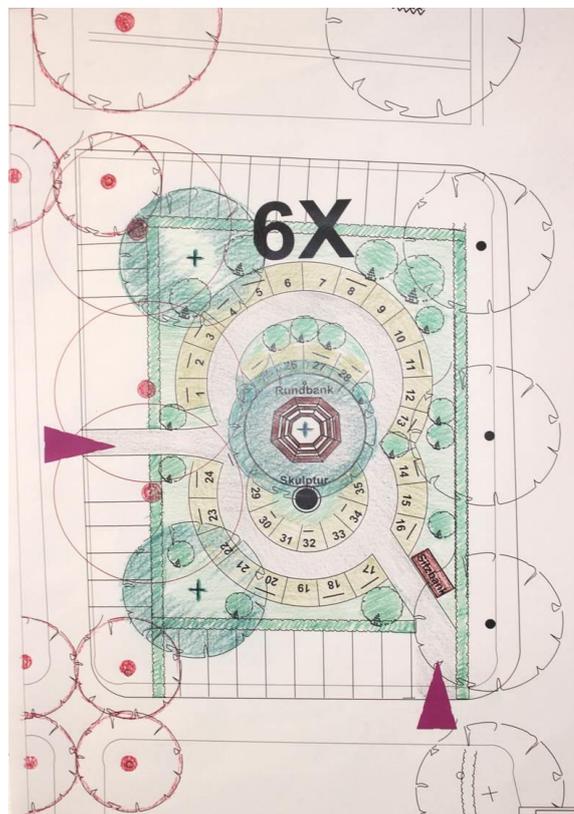
Der Ortschaftsrat Grötzingen beschließt die vorberatene und vorgelegte Änderung der Konzeption des Grötzinger Friedhofs.

**Feld 6:** . Dieser sieht Urnenwahlgräber mit gärtnerischer Gesamtgestaltung vor. Das bedeutet, dass die Gärtnergenossenschaft das komplette Feld gestaltet und pflegt. Dadurch sind gestalterische Vorgaben möglich und sinnvoll sowie die Erhaltung gewährleistet. Die Belegungsdauer beträgt 20 Jahre.

Form und Material der Grabsteine sollen in Form von 5 Beispielen grundsätzlich vorgegeben werden, auch wenn Alternativen möglich sind. Es soll jedoch folgende Vorgabe geben: Auf den Grabstätten Nr. 25-35 nur liegende Grabmale.

Die Wege werden barrierefrei gestaltet.

Die Aufstellung einer Skulptur ist noch weiter zu beraten und kann auch noch nach der Herstellung des Grabfeldes vorgenommen werden.



**Wiesengräber** sind ein neues Angebot, welches im Feld 36 realisiert werden kann. Da hier keine Wege angelegt werden, sollten die Grabreihen zur Orientierung dienen. Mit der Rasenpflege ist die Grabpflege abgedeckt, wobei diese sehr aufwändig ist. Die Grabmalart (stehend/liegend) ist frei wählbar.

**Baumbestattung** soll das Angebot in Grötzingen erweitern. Hierfür eignet sich in dem Gürtel des Friedhofes, die Felder 34 bis 37 sowie 29 und 22. Baumgräber werden für 50 Jahre angelegt im Rahmen einer Baumpatenschaft, die auch die Verpflichtung der Stadt zur Neupflanzung umfasst. Grabschmuck ist nicht zulässig. Lediglich in der Natur vorkommende Grabmale (Materialien/Formen) sind erlaubt.

Der vom Ortschaftsrat Grötzingen bereits beschlossene **Baumsanierungsplan** hat weiterhin Bestand. Die Bäume die nun rot gekennzeichnet sind, werden im Herbst gefällt. Die vorgesehenen neu zu pflanzenden Bäume (Amberbaum) sind in hellgrüner Farbe dargestellt. Das derzeitige Leitgehölz sind noch Birken; das neue Leitgehölz Amberbaum zeichne sich durch eine besonders schöne Herbstfärbung aus.

